

Praktischer Leistungswettbewerb (PLW) 2006 in Mainz:

# Preise für den Nachwuchs

Fünf Bundessieger gingen in diesem Jahr aus dem Praktischen Leistungswettbewerb der Steinmetz- und Steindhauerbildhauerjugend (PLW) hervor, der am 4. November in Mainz stattfand. Im Wettbewerb »DIE GUTE FORM IM HANDWERK – Handwerker gestalten« wurden Preise für das beste Design vergeben.



Die Landessieger und PLW-Teilnehmer



Kombination der beiden Siegerstücke des PLW. Oberes Profilstück: Wolfgang Küpper. unteres Relief: Anatoli Ortlieb, KYLLTALER SANDSTEIN



»Schlüpfendes Krokodil«, Gesellenstück von Anatoli Ortlieb (Saarland), Sandstein

Maßwerkbrüstung, Gesellenstück von Wolfgang Küpper, Landessieger in Nordrhein Westfalen, LONDORFER BASALTlava



**D**er PLW begann um sieben Uhr morgens im Berufsbildungszentrum der Handwerkskammer Rheinhessen. Der Wettbewerb fand bereits zum neunten Mal in Folge als Arbeitsprobe statt. Teilnahmeberechtigt waren alle 13 Landessieger, von denen zwölf (acht Steinmetzen und vier Steinbildhauer) antraten. Die Steinmetzen hatten eine Profilverschneidung auf schräger Gewandefläche zu arbeiten, die Steinbildhauer ein

Rankenrelief (ebenfalls auf schräger Gewandefläche). Die einzelnen Werkstücke sollten kombinierbar sein und zusammen den Übergang eines schräg angeschnittenen, reliefverzierten linken Gewändes in einen profilierten Giebel in Kämpferlage bilden. Als Material war KYLLTALER SANDSTEIN vorgegeben. Die Arbeitszeit von acht Stunden wurde von allen Teilnehmern voll ausgeschöpft. Knapp zwei Dritteln der Finalisten gelang es

nicht, das Werkstück in der vorgegebenen Zeit fertigzustellen.

### Die Bundessieger

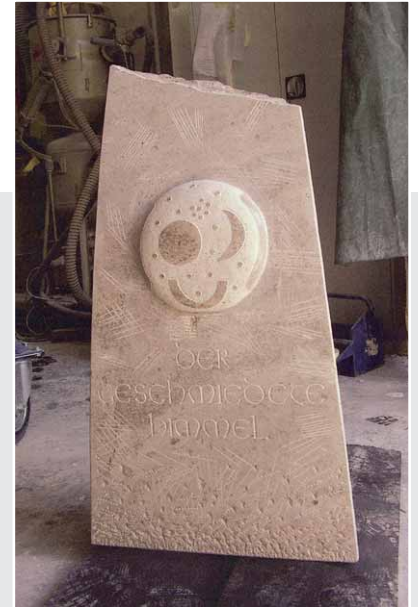
Die Prüfungskommission hatte keine leichte Aufgabe. Bei den Steinmetzen



»Konsole«, Gesellenstück von Johannes Lichtblau (Sachsen-Anhalt), KRENTZHEIMER MUSCHELKALK



Gotisches Türsturzmotiv, Gesellenstück von Dominik Schäfer (Rheinland Pfalz), ROTER MAINSANDSTEIN



»Der geschmiedete Himmel«, Gesellenstück von Anita Hoffmann (Hessen), KRENTZHEIMER MUSCHELKALK



Postament mit Ornament, Gesellenstück von Markus Böhm (Niedersachsen), UDELFANGER SANDSTEIN



Parkbank, Gesellenstück von Manus Schwabe (Berlin), RHEINSDORFER SANDSTEIN



»Zweischneuß«, Gesellenstück von Matthias Zorn (Baden-Württemberg), UDELFANGER SANDSTEIN



»Die Verschmelzung«, Gesellenstück von Daniel Sommerlad (Hessen), MAINSANDSTEIN



»Tierisches Vergnügen«, Gesellenstück von Jasmin Krauss (Baden-Württemberg), IRISH LIMESTONE



Sonnenuhr, Gesellenstück von Marc Schumacher (Rheinland Pfalz), Diabas

gewann Wolfgang Küpper von der Dombauhütte zu Köln. In einem Kopf-an-Kopf-Rennen setzte er sich gegen Matthias Zorn von der Steinanierung Crailsheim durch. Dritter wurde Martin Schulze aus Bayern.

Bei den Bildhauern gewann Anatoli Ortlieb aus dem Saarland. Zweiter wurde Dominik Schäfer von der Mainzer Dombauhütte, Landessieger aus Rheinland-Pfalz. BIM Martin Schwieren nahm persönlich an der

Siegerehrung teil, gratulierte den Gewinnern und sprach allen Teilnehmern seine Anerkennung aus.

### DIE GUTE FORM

Im Rahmen des PLW fand auch in diesem Jahr der Wettbewerb »DIE GUTE FORM – Handwerker gestalten« statt. Bewertet wurden Kriterien wie eigenschöpferische Gestaltung, Form, Gebrauchstauglichkeit bzw. ästhetische Qualität, Materialauswahl

und -einsatz sowie materialgerechte Ausführung. Bei den sechs teilnehmenden Steinmetzen siegte Martin Schulze aus Bayern mit einer Gartenskulptur. Bei den fünf Steinbildhauern gewann Kuno Mainzer aus Nordrhein-Westfalen mit seinem Gesellenstück »Schwimmer«. Magda Wiegner aus Bayern belegte mit einer Skulptur dreier Tauben den zweiten Platz.



**Erster Platz im Wettbewerb DIE GUTE FORM (Steinmetzen): Gartenobjekt von Martin Schulze (Bayern), ROCHLITZER PORPHYR**



**Erster Platz im Wettbewerb DIE GUTE FORM (Steinbildhauer): »Schwimmer« von Kuno Mainzer (Nordrhein-Westfalen)**



**Zweiter Platz im Wettbewerb DIE GUTE FORM: Skulptur »Drei Tauben« von Magda Wiegner (Bayern)**

### KURZINFO:

#### PLW der Holzbildhauer

Im Praktischen Leistungswettbewerb der Holzbildhauer waren folgende Teilnehmer erfolgreich:

1. Platz: **Gabor Rietdorf**, SIK Holzgestaltung (Brandenburg), »Pferdekopf«
2. Platz: **Jonas Schröder**, Fachschule Flensburg, »Kickernde Hände«
3. Platz: **Sonja Himmelheber**, Fachschule Michelstadt, »Sitzende Ratte«

Die Gewinner im Wettbewerb »Die gute Form« :

1. Platz: **Jonas Schröder**, Fachschule Flensburg, »Kickernde Hände«
2. Platz: **Monika Krajka**, Heimschule Klosterwald, Frauenfiguren
3. Platz: **Sonja Himmelheber**, Fachschule Michelstadt, »Sitzende Ratte«



**Holzbildhauerarbeit »Pferdekopf« von Garbor Rietdorf (Brandenburg)**



**»Kickernde Hände« von Jonas Schröder (Schleswig-Holstein)**



**Frauenfiguren, Holzbildhauerarbeit von Monika Krajka (Baden-Württemberg)**



**Holzbildhauerarbeit »Sitzende Ratte« von Sonja Himmelheber**